



Christliches Themencafe und Kreativwerkstatt

NEWSLETTER

Haus Rafael, Pielenhofen

Ausgabe 7

Dezember 2015

Zur letzten Ausgabe unseres Newsletters in diesem Jahr begrüßen wir Sie ganz herzlich.

Es hat sich im ersten Jahr bereits einiges getan, wie unser Rückblick zeigt. Gott ist es, der unserem Haus Leben einhaucht - Ihm sei Lob und Dank!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren tatkräftigen Helfern für ihre regelmäßige Unterstützung ganz herzlich bedanken!

Wir freuen uns auf das Jahr 2016 - auf die Werke, die Gott schon vorbereitet hat!

Falls Sie unser Haus noch nicht persönlich kennen, laden wir Sie auf's Herzlichste ein, uns an einem Sonntag Nachmittag zu besuchen, einfach nur um zu "schnuppern" oder aber auch um unsere Angebote in Anspruch zu nehmen. Bringen Sie am besten gleich noch Freunde und Bekannte mit!

Ihnen, unseren Lesern wünschen wir für das neue Jahr 2016 ein hörendes Herz und die Bereitschaft auf Gottes Rufen zu reagieren um Gottes Willen in Ihrem Leben immer mehr zum Ausdruck zu bringen.

Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Familien wünschen

Angelika und Erich Zink

Zur schnelleren Übersicht haben wir den Newsletter in verschiedene Rubriken unterteilt, die jeweils durch ein Symbol gekennzeichnet sind:



Veranstaltungshinweise



Zum Nachdenken



Hauskreis - Info's



Gebet



Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage

www.haus-rafael.com



Jahresrückblick 2015 Haus Rafael

März	Feierliche Einweihung mit drei Priestern aus verschiedenen Konfessionen (katholisch, evangelisch, freikirchlich)
April	Start des wöchentlichen Männerkreises
Juli	Start des Bibelkreises für Frauen am Vormittag (vierzehntägig) Vortragsabend mit John Rajjah. Der Pastor aus Indien erzählt, wie Gott in seinem Leben wirkt (Kinder- u. Waisenhäuser u.v.m)
August	Pielenhofener Gebetskreis trifft sich zum gemeinsamen Singen, Beten und Bibellesen (monatlich) Frauenfrühstück des Kath. Frauenbundes Pielenhofen
September	Vernissage mit Bildern von Dagmar Körner-Geigl zugunst der Flüchtlingshilfe
Oktober	Ehe-Crash-Kurs
November	Alpha-Wochenende der Freien Christengemeinde Regensburg
Dezember	Start des Stammtisches für christliche Ehepaare (monatlich) Weihnachtsfeier für 15 jugendliche Flüchtlinge aus Pielenhofen

Näheres siehe Archiv auf unserer Homepage



Warum kann ich Gott vertrauen?



Kennen Sie das Gegenteil von Vertrauen?

Ja, das ist einfach, werden Sie sagen:
"Misstrauen ist das Gegenteil! "

Ja, das ist richtig -

aber kennen Sie auch die verschiedenen Ausdrucksformen, die sich dahinter verstecken und die sich sooo gut und erstrebenswert anhören: Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, Selbstständigkeit, Selbstvertrauen!

"Ich verlasse mich auf meine eigene Stärke, meine Kraft, meine Möglichkeiten, meine Finanzen, mein, mein, mein!"

Und dies wird dann als Freiheit bezeichnet - alles unter Kontrolle zu haben, selbst zu bestimmen!

Biblich ist das nicht! Biblich ist Freiheit etwas anderes:

Denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit! (2. Kor 3,17)

Wir empfinden es in der Regel als Schwäche ja regelrecht als Bedrohung auf andere angewiesen zu sein: Selbst ist der Mann / die Frau! Wie kann ich dann Gott vertrauen, wenn unser ganzes menschliches Streben auf's Gegenteil zielt?

Wir verstehen Gott oft nicht, sein Handeln erschreckt uns mitunter und wir können nicht nachvollziehen, warum Gott Dinge in der Welt, aber auch in unserem eigenen Leben tut oder zulässt, die wir selbst nie so für uns haben wollten!

In Jesaja 55, 8-9 sagt Gott:

"Meine Gedanken – sagt der HERR – sind nicht zu messen an euren Gedanken und meine Möglichkeiten nicht an euren Möglichkeiten. So hoch der Himmel über der Erde ist, so weit reichen meine Gedanken hinaus über alles, was ihr euch ausdenkt, und so weit übertreffen meine Möglichkeiten alles, was ihr für möglich haltet."

Hiob hat dies in seinem Leiden erkennen dürfen/müssen:

Da antwortete Hiob dem HERRN:

Ich weiß jetzt, dass dir nichts unmöglich ist; denn alles, was du planst, führst du auch aus. Du fragst, warum ich deinen Plan anzweifle und rede ohne Wissen und Verstand. In meinem Unverstand hab ich geredet von Dingen, die mein Denken übersteigen. Du hast mich aufgefordert, zuzuhören und dann auf deine Fragen zu erwidern. Ich kannte dich ja nur vom Hörensagen; jetzt aber hat mein Auge dich geschaut. Ich schäme mich für alles, was ich sagte; in Staub und Asche nehm ich es zurück.
(Hiob 42, 1-6)

Was bedeutet das für uns?

Vertrauen richtet sich nicht darauf, ob ich Gott verstehe sondern ob ich bereits bemerkt habe, dass mein **"Self-made-Programm"** mir nicht wirklich die gewünschten Ergebnisse bringt, sondern mich im tiefsten Herzen unglücklich und einsam macht.

Jesus ist der Schlüssel gegen die Einsamkeit, denn Er stellt die (verloren gegangene) Beziehung zu Gott unserem Vater wieder her und Er hat dafür mit Seinem Leben bezahlt! **Das ist Liebe - und das ist die einzige Grundlage für Vertrauen, die trägt!**

**Gott liebt mich und darum kann ich mich Ihm anvertrauen, dann wird aus Selbst-Vertrauen Gott-Vertrauen, weil ich erlebe was in Röm, 8,28 steht:
"Was auch geschieht, das eine wissen wir: Für die, die Gott lieben (und Seine Liebe annehmen) muss alles zu ihrem Heil dienen."**

Nicht mein, mein, mein - sondern Gottes Liebe trägt mich!

Hauskreis - Info's



Frauen entdecken die Bibel

Von der Theorie zur Praxis - wie wird Glaube im Alltag erfahrbar!

Gemeinsam Bibel lesen, Austausch, Gebet

Jeden 2. Freitag von 10 bis 12 Uhr

Herzliche Einladung an alle Frauen, die ihren Glauben vertiefen oder neu entdecken wollen!

Männer unter sich

Gespräche, Beten, Bibel lesen und mehr!

Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr

Herzliche Einladung an alle Männer, die ihren Glauben vertiefen oder neu entdecken wollen!

Gebet



Gebet/Lied

Deine Liebe trägt mich, festigt und erhebt mich,
sie ist wie ein Felsen, auf dem ich sicher stehe.

Deine Liebe stärkt mich, sie ist sanft und zärtlich,
ich kann es kaum fassen, sie wird nie vergehen.

Halleluja, Halleluja, Halleluja,
du begeisterst mich!

Deine Liebe spür ich, du bist immer für mich,
ich bin überglücklich, du hast mich berührt.

Ich liebe deine Nähe und wenn ich dich sehe,
sing ich das Lied des Himmels, dass es jeder hört...

Autor: Brenton Brown

Text: Brian Doerksen

Deutsch: Daniel Jacobi Du bist so gut zu mir.

[Homepage](#)

Haus Rafael Christliches Themencafe und Kreativwerkstatt

Adresse: [93188 Pielenhofen, Klosterstr. 16](#)

Homepage: www.haus-rafael.com

Telefon: [01708400846](tel:01708400846)

Email: haus.rafael.pielenhofen@gmail.com

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.